



Dekret

Decreto

der Hauptschulamtsleiterin

della Sovrintendente

Nr.

N.

16813/2017

R10 Italienisches Bildungsressort - Dipartimento Istruzione e formazione italiana

Betreff:

Modifica al decreto n. 14565/2017
"Accreditamento delle agenzie formative"

Oggetto:

Änderung des Dekretes Nr. 14565/2017
"Akkreditierung der Bildungsorganisationen"

Hat Einsicht in das Dekret des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, Nr. 89, in geltender Fassung, und im Besonderen in den Artikel 18, der Bestimmungen im Bereich der Fortbildung beinhaltet, genommen;

hat Einsicht in den E.T. der Landeskollektivverträge für das Lehr- und Erziehungspersonal der Grund-, Mittel- und Oberschulen der Provinz Bozen vom 23.04.2003, und im Besonderen in den Artikel 9, Absatz 6, welcher vorsieht, dass die Schulverwaltung die Kriterien für die Akkreditierung der Organisationen, die Weiter- und Fortbildungsinitiativen für das Lehrpersonal anbieten, festsetzt, genommen;

hat Einsicht in den Art. 36 Absatz 2 Buchstabe c) des oben genannten E.T. der Landeskollektivverträge, in dem vorgesehen wird, dass die Kriterien zur Umsetzung von Fortbildungs-, Ausbildungs- und Umschulungsinitiativen für das Lehrpersonal auf der Grundlage einer dezentralisierten Vertragsverhandlung getrennt nach Schulämtern festgelegt werden, genommen;

hat Einsicht in die dezentralisierte Vertragsverhandlung betreffend die Richtlinien für die Aus- und Fortbildungstätigkeiten vom 09.03.1999 genommen;

hat festgestellt, dass der normative Rahmen, wie er sich in den letzten Jahren entwickelt hat, neue Formen und Arten der Aus- und Fortbildung für das Schulpersonal erfordert, wobei die Veranstaltungen der autonomen Schulen und die Möglichkeiten einer wirksamen Zusammenarbeit mit dem Territorium gefördert werden. Diese Zusammenarbeit wird konkret von den einzelnen Schulen oder von mehreren Schulen zusammen oder von der Schulverwaltung selbst zur Förderung und Unterstützung vorgenommen;

ist der Auffassung, dass die Fortbildung im Dienst des Schulpersonals ein wichtiger und grundsätzlicher Baustein für den Erfolg der derzeitigen Schulreform ist;

hat Einsicht in die Richtlinien des Ministeriums Nr. 170 vom 21. März 2016, mit denen die Kriterien und die Verfahren für die Akkreditierung auf nationaler Ebene festgelegt werden, genommen;

hat Einsicht in das Dekret der Hauptschulamtsleiterin Nr. 14565/2017 genommen;

Visto il Decreto del Presidente della Repubblica 10 febbraio 1983, n. 89, e successive modifiche e integrazioni, e in particolare l'articolo 18 recante norme in materia di aggiornamento;

visto il T.U. dei Contratti Collettivi Provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e di secondo grado della Provincia di Bolzano del 23.04.2003, e in particolare l'articolo 9, comma 6, che prevede che l'Amministrazione scolastica definisca i criteri per l'accREDITAMENTO di soggetti che offrono iniziative formative per il personale docente;

visto l'art. 36, comma 2, lettera c), del suddetto T.U. dei Contratti Collettivi Provinciali, nel quale si prevede che i criteri per l'attuazione delle iniziative di aggiornamento, formazione in servizio e riconversione professionale sono fissati in base ad una contrattazione decentrata per ogni singola intendenza scolastica;

visto il contratto collettivo decentrato concernente le linee di indirizzo per l'attività di formazione in servizio del 09.03.1999;

considerato che il quadro normativo, come si è sviluppato negli ultimi anni, richiede l'elaborazione di nuove modalità e forme di attuazione delle attività di formazione e aggiornamento del personale della scuola, promuovendo come soggetti attivi le istituzioni scolastiche autonome e incoraggiando significativamente forme di collaborazione con il territorio, sia da parte delle scuole singole o consorziate in rete, che da parte dell'amministrazione nella sua funzione di indirizzo e servizio;

considerata la rilevanza della formazione del personale della scuola come leva strategica fondamentale per la riuscita delle attuali riforme della scuola;

vista la Direttiva ministeriale n. 170 del 21 marzo 2016 che fissa i criteri e definisce le procedure per l'accREDITAMENTO a livello nazionale;

visto il decreto della Sovrintendente scolastica n. 14565/2017;

V E R F Ü G T

D E C R E T A

folgende Kriterien zur Akkreditierung der Organisationen, die die Weiter- und Fortbildungsinitiativen für das Lehrpersonal der italienischsprachigen Schulen der Provinz Bozen anbieten, zu erlassen.

di stabilire i seguenti criteri per l'accreditamento di soggetti che offrono iniziative formative per il personale docente delle scuole in lingua italiana della provincia di Bolzano.

Art. 1 - Anwendungsbereich

Art. 1 – Campo di applicazione

1. Das vorliegende Dekret regelt die Verfahrensweise für die Akkreditierung von Organisationen, die Weiter- und Fortbildungsinitiativen für das Lehrpersonal anbieten, wie im Art. 9 Abs. 6 des E.T. der Landeskollektivverträge für das Lehr- und Erziehungspersonal vom 23.04.2003 festgelegt.
2. Die Schulämter, die Bildungsressorts der Provinz Bozen sowie die Universitäten, die Universitätsgenossenschaften und die öffentlichen Forschungsinstitute, sind von Rechts wegen offiziell anerkannte Träger der Fort- und Weiterbildung für das Lehrpersonal des Landes.
3. Von Rechts wegen offiziell anerkannte Träger der Fort- und Weiterbildung für das Lehrpersonal sind auch die Gewerkschaftsorganisationen des Schulpersonals, jedoch nur in Bezug auf die eigenen Zuständigkeitsbereiche, den Rechtsstand und die Besoldung, unter der Bedingung, dass die Fortbildungstätigkeit gemäß Art. 9 und 10 des E.T. der LKV für den Schulbereich genehmigt wird.
4. Die Organisationen und die Berufsorganisationen, die auf nationaler Ebene die Akkreditierung bzw. Befähigung gemäß den Richtlinien des Ministeriums Nr. 170 vom 21.03.2016 erhalten haben, werden, auch für die Veranstaltung von Fortbildungstätigkeiten in den Schulen der Provinz Bozen, als akkreditiert erachtet, unter der Bedingung, dass die Bestimmungen gemäß Artikel 9 und 10 des E.T. der LKV berücksichtigt werden.
5. Alle von der Hauptschulamtsleiterin auf Landesebene bereits akkreditierte Organisationen, werden sich innerhalb des Schuljahres 2019/2020 an den im vorliegenden Dekret festgesetzten Bestimmungen, um der Streichung aus dem Verzeichnis der akkreditierten Institutionen

1. Il presente decreto disciplina le modalità di accreditamento dei soggetti che offrono formazione per il personale della scuola della Provincia di Bolzano, ai sensi dell'art. 9 comma 6 del T.U. dei Contratti Collettivi Provinciali per il personale insegnante ed educativo del 23.04.2003.
2. Sono considerati soggetti di per sé accreditati per la formazione del personale della scuola della Provincia di Bolzano i seguenti enti: le Intendenze scolastiche, i Dipartimenti di Istruzione e Formazione della provincia di Bolzano, le Università, i consorzi universitari ed interuniversitari e gli Istituti pubblici di ricerca.
3. Sono considerate altresì di per sé accreditate per le attività di formazione del personale insegnante, limitatamente alle materie relative allo stato giuridico ed economico, anche le organizzazioni sindacali del personale scolastico, fermo restando che l'attività di formazione sia approvata ai sensi degli artt. 9 e 10 del T.U. dei CCP del comparto scuola.
4. Sono considerati accreditati, per le attività di formazione del personale insegnante da svolgersi nelle scuole della Provincia di Bolzano, tutti i soggetti accreditati e le associazioni qualificate a livello nazionale, ai sensi della Direttiva ministeriale 170 del 21.03.2016, fermo restando quanto previsto dagli articoli 9 e 10 del T.U. dei CCP.
5. Tutti i soggetti già accreditati a livello provinciale dalla Sovrintendente scolastica dovranno adeguarsi alle disposizioni indicate nel presente provvedimento entro l'anno scolastico 2019/2020, pena la cancellazione dall'elenco degli enti accreditati, fermo

zu entgehen und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Hauptschulamtsleiterin von Bozen ausschließlich für die Akkreditierung von Institutionen mit Rechtssitz in der Autonomen Provinz Bozen zuständig ist, anpassen müssen.

6. Um die Qualität des Aus- und Fortbildungsangebotes für das Personal der Schulen zu verbessern und beschränkt auf besondere Aus- und Fortbildungsbedürfnisse in Bezug auf die prioritären Bereiche, die in den Leitlinien für die Fortbildung der Hauptschulamtsleiterin festgelegt werden, können auch nicht akkreditierte Organisationen Vorschläge für einzelne Fortbildungsveranstaltungen einreichen. Die von nicht akkreditierten Organisationen vorgeschlagenen Fortbildungsinitiativen, wie im obigen Fall beschrieben, müssen laut geltenden Bestimmungen von der Hauptschulamtsleiterin genehmigt werden.

Art. 2 – Voraussetzungen für den Erhalt der Akkreditierung

1. Organisationen, die Fortbildung anbieten, um von der Hauptschulamtsleiterin von Bozen akkreditiert zu werden müssen, um Tätigkeiten zugunsten des Lehrpersonals der italienischsprachigen Schulen der Autonomen Provinz Bozen durchzuführen, folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - a) den Rechtssitz in der Provinz Bozen haben;
 - b) bei Einreichung des Antrags über den Gründungsakt und die für öffentlich-rechtlich angefertigten Statuten verfügen;
 - c) im statutarischen Zweck, die Fortbildung in mindestens einem der in der Anlage an vorliegender Verordnung festgesetzten Bereichen vorzusehen;
 - d) in der Provinz Bozen mindestens eine Fortbildung mit einer Mindesstdauer von 10 Stunden im Laufe der letzten 3 Schuljahren vor dem Jahr indem für die Akkreditierung angesucht wird durchgeführt zu haben, und eine Ausbildungsveranstaltung von mindestens 10 Stunden, die den Bereichen für die eine Akkreditierung angesucht wird entspricht, geplant zu haben;
 - e) Kenntnisse über die Landesschulgesetzgebung zu gewährleisten;
 - f) Übereinstimmung der angebotenen Fortbildungstätigkeiten mit den von der

restando che la Sovrintendente scolastica di Bolzano è competente in materia di accreditamento soltanto per gli enti con sede legale in provincia di Bolzano.

6. Al fine di migliorare l'offerta generale di formazione e aggiornamento del personale della scuola e limitatamente a particolari esigenze di formazione individuate tra gli ambiti prioritari fissati con la direttiva per l'aggiornamento della Sovrintendente scolastica, anche i soggetti diversi da quelli accreditati possono presentare richieste di riconoscimento di singoli corsi. Le iniziative di formazione proposte da soggetti diversi da quelli accreditati, nella fattispecie sopra considerata, dovranno essere approvate dalla Sovrintendente scolastica secondo le disposizioni vigenti in materia.

Art. 2 – Requisiti necessari per ottenere l'accreditamento

1. I soggetti che offrono formazione per essere accreditati dalla Sovrintendente scolastica di Bolzano, ai fini della realizzazione di interventi a favore del personale docente delle scuole in lingua italiana della Provincia di Bolzano, devono avere i seguenti requisiti:
 - a) avere sede legale in provincia di Bolzano
 - b) disporre, al momento della presentazione della domanda, di atto costitutivo e di statuto redatti per atto pubblico;
 - c) prevedere, nello scopo statutario, la formazione in almeno uno degli ambiti di cui all'allegato al presente decreto;
 - d) aver realizzato in provincia di Bolzano, almeno un'iniziativa di aggiornamento relativa agli ambiti di cui si richiede l'accreditamento, di durata pari ad almeno 10 ore, nel corso dei 3 anni scolastici precedenti a quello in cui si richiede l'accreditamento e aver progettato un'iniziativa formativa, pari ad almeno 10 ore, relativa agli ambiti di cui si richiede l'accreditamento, da svolgere in provincia di Bolzano nell'anno scolastico in cui si presenta la domanda e in quello successivo;
 - e) garantire la conoscenza della legislazione scolastica provinciale;

- Hauptschulamtsleiterin angegebenen Prioritäten und Richtlinien im Fortbildungsbereich zu gewährleisten;
- g) Übereinstimmung von allgemeiner Studienrichtung und Zielsetzungen der Institution oder der Agentur mit den Zielvorgaben des Landesbildungssystems;
 - h) nicht mehr als fünf Bereiche in dem dieser Verordnung beigelegten Verzeichnis im Bezug auf die zu realisierenden Fortbildungsveranstaltungen, zu bestimmen;
 - i) über ökonomische und finanzielle Stabilität zu verfügen, die mittels einer den geltenden Bestimmungen entsprechenden Eigenerklärung nachgewiesen wird;
 - j) sich zu verpflichten, angemessene berufliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die mittels curriculum vitae nachgewiesen werden;
 - k) angemessene der Art der ausgeführten Tätigkeiten entsprechende logistische Fähigkeiten zu gewährleisten, mit besonderer Beachtung, der technischen Ausrüstung im Falle einer Fern-ausbildung und an die Räumlichkeiten der Kursdurchführung, falls nicht von den Schulen beherbergt;
 - l) die systematische Anwendung der Überprüfung sowohl im Ablauf als auch in der Evaluierung der Auswirkungen der durchgeführten Fortbildungstätigkeiten;
 - m) die Überprüfung, die Kontrolle und die Evaluierung der künftigen Fortbildungsinitiativen seitens der Verwaltung erlauben.

Die Kriterien des Buchstaben h) bis zum Buchstaben m) gelten als erworben, sofern die Organisation beim MIUR akkreditiert ist. In diesem Fall wird die Institution die Zertifizierung, die die durchgeführte Akkreditierung auf nationaler Ebene, gemäß den Richtlinien des Ministeriums Nr. 170 vom 21.03.2016 bestätigt, vorweisen.

Art. 3 - Die Vorgangsweise der Akkreditierung

1. Die Organisationen, die Weiter- und Fortbildungstätigkeiten für das Personal der italienischsprachigen Schulen der Provinz Bozen anbieten, müssen die Anträge um Akkreditierung jedes Jahr im Zeitraum vom 1. bis zum 30. September, auf dem von Amt bereitgestellten Formular, bei der Hauptschulamtsleiterin einreichen. Dem Antrag müssen folgende Anlagen

- f) garantieren die Rispondenza dell'attività formativa proposta alle priorità e direttive indicate dalla Sovrintendente scolastica in materia di formazione;
- g) garantire la compatibilità fra l'indirizzo generale e le finalità dell'ente o dell'agenzia con le finalità del sistema scolastico provinciale;
- h) indicare non più di cinque ambiti, secondo l'elenco allegato al presente provvedimento, relativi alle iniziative formative da realizzare;
- i) disporre di stabilità economica e finanziaria, da comprovare attraverso autocertificazione, ai sensi della normativa vigente;
- j) impegnarsi a garantire la disponibilità di risorse professionali adeguate, da comprovare mediante curriculum vitae;
- k) garantire capacità logistiche adeguate al tipo di attività svolta, con particolare riguardo alle dotazioni tecnologiche utilizzate nel caso di formazione a distanza e ai locali per lo svolgimento dei corsi, se non ospitati nelle scuole;
- l) avere effettuato sistematico ricorso al monitoraggio anche in itinere ed alla valutazione dell'impatto delle azioni formative realizzate;
- m) consentire il monitoraggio, l'ispezione e la valutazione, da parte dell'Amministrazione, delle azioni di formazione future.

I criteri dalla lettera h) alla lettera m) si ritengono acquisiti se l'ente è accreditato dal Miur. In tal caso, l'ente presenterà la certificazione che attesti l'avvenuto accreditamento a livello nazionale, ai sensi della direttiva ministeriale 170 del 21.03.2016.

Art. 3 - Procedura per l'accREDITAMENTO

1. Le richieste di accreditamento dei soggetti che offrono formazione per il personale della scuola in lingua italiana della provincia di Bolzano dovranno essere presentate, tramite l'apposito modulo, alla Sovrintendente scolastica tra l'1 e il 30 settembre di ogni anno. Alla richiesta dovranno essere allegati:
 - scheda A – Anagrafica ente

beigelegt werden:

- Formular A – Organisationsangaben
- Formular B – Erklärungen
- das Statut und den Gründungsakt
- die gesamte Dokumentation, die gemäß Art. 2 des vorliegenden Dekretes vorgesehen ist.

- scheda B – Dichiarazioni
- statuto e atto costitutivo
- documentazione richiesta ai sensi dall'articolo 2 del presente decreto.

2. Die Initiativen, die in den vergangenen 3 Jahren vor der Akkreditierung durchgeführt wurden, müssen mit Bezug auf folgende Aspekte dokumentiert werden: Ziele, detailliertes Programm, Ort und Dauer der Veranstaltungen, Namen der Referenten, Verzeichnis der Teilnehmer mit der Angabe der jeweiligen Dienstsitze der Teilnehmer, Arbeitsmethoden, verwendete Unterlagen und Technologien, eventuelle Spesen zu Lasten der Kursteilnehmer, Art und Ergebnisse der Evaluation, Monitorierung der entwickelten Kompetenzen, Bescheinigung der effektiven Durchführung der Veranstaltung.
 3. Die Initiativen, die im Laufe des Schuljahres indem das Ansuchen gestellt wird und im darauffolgenden Jahr durchgeführt werden, müssen nach folgenden Punkten dokumentiert werden: Ziele, Vorprogramm, Namen der Referenten, Zielgruppen, verwendete Unterlagen und Technologien, eventuelle Kosten zu Lasten der Kursteilnehmer, Art der Edevaluation.
 4. Innerhalb 30. November jedes Jahres teilt die Expertenkommission der Organisation nach Überprüfung der Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen, des Besitzes der Voraussetzungen laut Art. 2 des vorliegenden Dekretes und der Evaluierung der Qualität und der Bedeutsamkeit für die berufliche Entwicklung des Schulpersonals der dokumentierten Fortbildungsveranstaltungen, das Ergebnis des Antrages mit.
 5. Die Aus- und Weiterbildungsangebote der akkreditierten Organisationen werden von der Landesschulverwaltung ab dem darauffolgenden Schuljahr nach der Akkreditierung anerkannt.
 6. Das Personal der Schulen, das an den oben genannten Veranstaltungen teilnimmt, hat das Recht in den von den Bestimmungen vorgesehenen Grenzen die Freistellung zu beanspruchen.
2. Le iniziative svolte nei 3 anni scolastici precedenti a quello in cui si richiede l'accreditamento dovranno essere documentate con riferimento ai seguenti aspetti: obiettivi, programma dettagliato, luogo e tempi di svolgimento dei corsi, nomi dei relatori, elenco e sede di servizio dei corsisti, metodologia di lavoro, materiali e tecnologie usati, eventuali costi a carico dei corsisti, tipologie ed esiti della verifica finale, mappatura delle competenze sviluppate, attestazione di avvenuta realizzazione delle attività.
 3. Le iniziative da realizzare nell'anno scolastico in cui si presenta la domanda e in quello successivo dovranno essere documentate secondo le seguenti voci: obiettivi, programma di massima, nomi dei relatori, destinatari, materiali e tecnologie che si intendono utilizzare, eventuali costi a carico dei corsisti, tipologie di verifica finale.
 4. Entro il 30 novembre di ogni anno, il Comitato tecnico comunica all'ente l'esito della domanda in base alla verifica della completezza della documentazione presentata, all'accertamento del possesso dei requisiti indicati all'art. 2 del presente decreto e alla valutazione della qualità e della significatività, per lo sviluppo professionale del personale scolastico, delle iniziative formative documentate.
 5. Le iniziative formative promosse da soggetti accreditati sono riconosciute dall'amministrazione scolastica provinciale ai fini dell'aggiornamento del personale insegnante a decorrere dall'anno scolastico successivo a quello di accoglimento della domanda.
 6. La partecipazione alle predette iniziative dà diritto al personale docente all'esonero dal servizio, nei limiti previsti dalla normativa vigente.

7. Die akkreditierten und die nicht akkreditierten Organisationen können die Ressourcen, die zur Durchführung des Landesfortbildungsplanes bestimmt sind, beantragen. Für jede Organisation ist die entsprechende Finanzierung für maximal 2 Veranstaltungen pro Schuljahr möglich. Die Gewährung dieser Beiträge erfolgt gemäß geltenden Kriterien und Modalitäten, und im Verhältnis zu den im Landeshaushalt zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln, sofern die zuständigen Organe des Landes nicht anders bestimmen. Die Gewährung des Beitrages wird vom Amt für Schulfinanzierung des Italienischen Bildungsressorts betreut.

7. I soggetti accreditati, così come i soggetti non accreditati, possono accedere alle risorse destinate all'attuazione del Piano provinciale di aggiornamento. Il relativo finanziamento è concesso ad ogni ente per un massimo di 2 iniziative per ogni anno scolastico, secondo i criteri vigenti e le modalità previste per l'erogazione dei contributi ed in rapporto alla disponibilità finanziaria presente nel bilancio provinciale, salvo diverse disposizioni da parte degli organi competenti. L'assegnazione del contributo è curata dall'Ufficio Finanziamento scolastico del Dipartimento Istruzione e Formazione.

Art. 4 – Informationen und Überprüfung der Bildungstätigkeiten

1. Das Verzeichnis der akkreditierten Organisationen wird an den Anschlagtafeln der Schulverwaltung des Landes, sowie auf die Internetseite des Italienischen Schulamtes und im Amtsblatt veröffentlicht.
2. Die akkreditierten Organisationen werden periodisch von der Landesschulverwaltung beobachtet, damit die Erhaltung der Voraussetzungen und der Qualität der Fortbildungsveranstaltungen überprüft werden kann.
3. Die Akkreditierung läuft aus, wenn die von der Hauptschulamtsleiterin von Bozen akkreditierte Institution mindestens eine Tätigkeit für drei aufeinanderfolgende Schuljahre durchführt.
4. Sollten sich die Überprüfungsmaßnahmen negativ ergeben, teilt die Verwaltung den Ablauf der Akkreditierung mit. Die Organisation kann die eigene Gegenausführung innerhalb von 60 Tagen nach dem Datum des Empfangs des Mitteilungsschreibens vorlegen.
5. Der Verlust von Voraussetzungen, ein nachweisliches Fehlen von Qualität bei Fortbildungsveranstaltungen oder die fehlende Durchführung von Fortbildungsaktivitäten in den Schulen der Autonomen Provinz Bozen für drei aufeinanderfolgende Jahre bringen mit sich, sofern sie nicht eine ausreichende und für gültig erachtete Gegenausführung

Art. 4 - Informazione e monitoraggio delle attività di formazione

1. L'elenco dei soggetti accreditati è di dominio pubblico ed è disponibile presso gli uffici dell'Amministrazione scolastica provinciale, nel sito internet dell'Intendenza scolastica italiana e sul Bollettino Ufficiale.
2. I soggetti accreditati sono periodicamente sottoposti ad attività di monitoraggio, al fine di accertare il mantenimento dei requisiti e la costante qualità delle iniziative di formazione
3. L'accREDITAMENTO decade se l'ente accreditato dalla Sovrintendente scolastica di Bolzano non realizza almeno un'attività per tre anni scolastici consecutivi.
4. Qualora il monitoraggio dia esito negativo l'Amministrazione comunica all'ente il decadimento dell'accREDITAMENTO. L'ente può presentare le proprie documentate controdeduzioni entro sessanta giorni dalla data di ricezione della comunicazione.
5. La perdita di requisiti, l'accertata mancanza di qualità degli interventi formativi o la mancata realizzazione di attività formative nelle scuole della Provincia di Bolzano per tre anni scolastici consecutivi comportano, salvo presentazione di documentate controdeduzioni ritenute valide, l'adozione di un provvedimento di

vorlegen kann, dass eine Streichung aus dem Landesverzeichnis der akkreditierten Organisationen für die darauffolgenden zwei Jahre erfolgt. Daraufhin kann die Organisation erneut um die Akkreditierung ansuchen.

cancellazione dell'ente dall'elenco dei soggetti accreditati per i due anni successivi, trascorsi i quali l'ente può ripresentare domanda di accreditamento.

6. Die akkreditierten Organisationen verpflichten sich jährlich ausführlich über ihre durchgeführten Tätigkeiten zu berichten. Um die Überprüfung, die Beobachtung und die Bewertung der Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen von Seiten der Landesschulverwaltung zu ermöglichen, teilen sie auf Antrag der zuständigen Ämter Informationen über die in der Autonomen Provinz Bozen durchgeführten Veranstaltungen, nach von genannten Ämtern mitgeteilten Modalitäten und Fälligkeiten mit.
7. Auch die Organisationen, die laut Art. 1 Absatz 2 von Rechts wegen offiziell anerkannt sind, reichen den zuständigen Ämtern der Schulverwaltung Informationen über die eigenen Bildungsveranstaltungen ein, sofern diese Veranstaltungen für das Personal der italienischsprachigen Schulen der Provinz Bozen bestimmt sind.

6. I soggetti accreditati si impegnano a fornire in modo esauriente i dati relativi alle attività di formazione svolte. Al fine di consentire all'Amministrazione scolastica provinciale di esercitare il monitoraggio, l'ispezione e la valutazione delle azioni di formazione, i soggetti accreditati sono tenuti a fornire regolarmente agli uffici preposti i dati relativi alle azioni proposte nella provincia di Bolzano, secondo le modalità e i termini comunicati da tali uffici.
7. Informazioni relative alle attività di formazione sono altresì comunicate agli uffici preposti dell'Amministrazione scolastica provinciale dai soggetti di per sé accreditati di cui all'art. 1, comma 2, qualora si tratti di iniziative rivolte al personale delle scuole in lingua italiana della provincia di Bolzano.

Art. 5 - Expertenkommission

Art. 5 - Comitato tecnico

1. Zur Durchführung des Akkreditierungsverfahrens wird eine eigene Expertenkommission errichtet. Die Expertenkommission hat die Aufgabe, die Voraussetzungen für die Akkreditierung und den Erhalt, laut Art. 2 und 4 des vorliegenden Dekretes sowie die erklärten oder dokumentierten Sachverhalte, die als Kriterien für die Akkreditierung angewandt werden, zu überprüfen.
2. Die Mitglieder der Expertenkommission dürfen laut Bestimmungen über die Befangenheit gemäß LG 17/1993 keine Beziehung zu den Organisationen haben, die an das Akkreditierungsverfahren teilnehmen.
3. Die Hauptschulamtsleiterin plant auch mit Hilfe der Expertenkommission die periodische Beobachtung und Überprüfung zur Erhaltung der Voraussetzungen und Qualität der Bildungstätigkeiten.

1. Per l'espletamento della procedura di accreditamento è istituito un Comitato tecnico con il compito di verificare i requisiti per l'accreditamento e il loro mantenimento, ai sensi rispettivamente degli art. 2 e art. 4 del presente decreto, e di valutare le circostanze che, dichiarate o documentate, costituiscono gli indicatori da utilizzare per l'accreditamento.
2. I componenti del Comitato tecnico non dovranno avere alcun rapporto con i soggetti che parteciperanno alle procedure di accreditamento, secondo le norme sull'incompatibilità di cui alla L.P. 17/1993.
3. La Sovrintendente scolastica predispone altresì, avvalendosi anche del Comitato tecnico, i piani periodici di monitoraggio e di verifica del mantenimento dei requisiti e della qualità delle attività di formazione.

Art. 6 - Rechtsmittelbelehrung

Gegen die nicht erfolgte Akkreditierung kann innerhalb von 60 Tagen nach Veröffentlichung des Verzeichnisses der akkreditierten Organisationen im Amtsblatt beim Verwaltungsgericht Rekurs eingereicht werden.

Das vorliegende Dekret wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Art. 7 – Aufhebung von Bestimmungen

Das vorliegende Dekret hebt und ersetzt das Dekret der Hauptschulamtsleiterin Nr. 14565/2017 auf.

Art. 6 - Impugnativa

Avverso il provvedimento di diniego dell'accreditamento è ammesso il ricorso al TAR entro 60 giorni dalla data di pubblicazione dell'elenco degli enti accreditati sul Bollettino Ufficiale.

Il presente decreto sarà pubblicato sul Bollettino Ufficiale.

Art. 7 – Abrogazione di disposizioni

Il presente decreto abroga e sostituisce il precedente decreto della Sovrintendente scolastica n. 14565/2017.

DIE HAUPTSCHULAMTSLEITERIN
LA SOVRINTENDENTE SCOLASTICA
Nicoletta Minnei

FACHÜBERGREIFENDE BEREICHE

1. Didaktik und Unterrichtsverfahren
2. Methodologien und Werkstätten
3. Didaktische Innovation und Digitalunterricht
4. Kompetenzorientierter Unterricht und fachübergreifende Kompetenzen
5. Lernsysteme.

SPEZIFISCHE BEREICHE

1. Wirtschaftsorientierte Bildung
2. Orientierung und Schulabbrüche
3. Individuelle und soziale Bedürfnisse des Studenten
4. Schwierigkeiten der Bewertung des Schulpersonals und des Systems
5. Schule-Arbeitwelt
6. Schul- und Sozialinklusion
7. Interkultureller und interreligiöser Dialog
8. Klassenmanagement und Beziehungsschwierigkeiten
9. Kenntnis und Respekt von Natur und Umwelt
10. Gesundheitsschutz und Sicherheit auf Arbeitsplätze
11. Entwicklung der Digitalkultur und Medienbildung
12. Aktive Bürgerschaft und Rechtmäßigkeit
13. Unterricht einzelner von den Vorschriften vorgesehenen Disziplinen

AMBITI TRASVERSALI

1. Didattica e metodologie
2. Metodologie e attività laboratoriali
3. Innovazione didattica e didattica digitale
4. Didattica per competenze e competenze trasversali
5. Gli apprendimenti.

AMBITI SPECIFICI

1. Educazione alla cultura economica
2. Orientamento e Dispersione scolastica
3. Bisogni individuali e sociali dello studente
4. Problemi della valutazione individuale e di sistema
5. Alternanza scuola-lavoro
6. Inclusione scolastica e sociale
7. Dialogo interculturale e interreligioso
8. Gestione della classe e problematiche relazionali
9. Conoscenza e rispetto della realtà naturale e ambientale
10. Tutela della salute e sicurezza nei luoghi di lavoro
11. Sviluppo della cultura digitale ed educazione ai media
12. Cittadinanza attiva e legalità
13. Didattica delle singole discipline previste dagli ordinamenti.



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr. 17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Die Hauptschulamtsleiterin
La Sovrintendente scolastica

MINNEI NICOLETTA

14/09/2017

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 10 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Nicoletta Minnei
codice fiscale: IT:MNNL62E60A952V
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 2373464
data scadenza certificato: 03/08/2019 00.00.00

Am 14/09/2017 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 10 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

Copia prodotta in data 14/09/2017

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Ausstellungsdatum

Data di emanazione

14/09/2017

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma